

Samstag, 19. Januar 2013 berichtet:

Ein Vorbild an Leidenschaft

Der Weiler Metzgermeister Joachim Lederer ist Handwerksunternehmer des Jahres.



Joachim Lederer (3. von rechts) wurde als Handwerksunternehmer des Jahres ausgezeichnet und nahm den Preis mit seiner Gattin Regina entgegen. OB Dietz, Verleger Manfred Kross, Handwerkskammerpräsident Paul Baier und Hannes Burger (von rechts), Hauptgeschäftsführer der Kammer, gratulierten dem Preisträger. Foto: Kricheldorf

WEIL AM RHEIN (kff). Fleischermeister Joachim Lederer ist Handwerksunternehmer des Jahres. Auf der Messe "Marktplatz: Arbeit Südbaden" in Freiburg erhielt der 51-Jährige die erstmals vergebene Auszeichnung für den Kammerbezirk Süd der Handwerkskammer. Der Preis wird von der Offenburger Kramer Verlags GmbH als Veranstalter der Messe, in Kooperation mit der Handwerkskammer Freiburg verliehen. Schirmherrin des Preises ist Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Seit 1991 betreibt Lederer als selbständiger Metzgermeister ein Fleischerfachgeschäft in Weil am Rhein, in dem er 20 Mitarbeiter beschäftigt. Seit vielen Jahren ist er Obermeister der Fleischerinnung Lörrach. Innovationsfreude und Kreativität, Bodenhaftung, regionale Verbundenheit, sowie unternehmerische und soziale Verantwortung zeichnen die Arbeit des Fleischermeisters aus. "Als Wiesentäler hat Joachim Lederer von Kind auf gelernt, sich Ziele zu setzen, und während er sie ansteuert, strahlt er eine unbändige Lebensfreude aus",

charakterisierte Weils Oberbürgermeister Wolfgang Dietz den Preisträger. Der leidenschaftliche Marathonläufer sei ein Vorbild an Energie und Leidenschaft und verstehe es, mit seinem fundierten Optimismus andere zu begeistern. "Als Antreiber für gute Ideen wertschätzt Joachim Leder auch die Leistungen seiner Mitarbeiter", lobte Dietz.

Als 24-Jähriger legte Lederer seine Meisterprüfung im Fleischerhandwerk ab, kurz darauf war er der erste Fleischer Baden-Württembergs, der nach erfolgreichem Akademiestudium, den damals neu geschaffenen Titel "Betriebswirt des Handwerks" trug. Der Metzgermeister nahm am Freitagabend, gemeinsam mit seiner Gattin Regina, die Auszeichnung auf dem Freiburger Messegelände entgegen. Am Dienstagabend feiert der frisch gebackene Handwerksunternehmer des Jahres seinen Erfolg mit Mitarbeitern, Kollegen und Geschäftspartnern in dem von seiner Metzgerei betriebenen Partyhaus "Hadidbau" im Dreiländergarten.

"Die Jury hat drei Leuchtturmbetriebe ausgezeichnet, die innovative Impulse ausstrahlen und vorbildliche unternehmerische Leistungen erbringen", sagte Geschäftsführer Manfred Kross von der Kramer Verlags GmbH bei der Preisverleihung. Der Verlag ist seit 2005 Veranstalter der Messe "Marktplatz Arbeit Südbaden".

Die Auslobung des Preises "Handwerksunternehmer des Jahres" geht auf eine Anregung von Kross zurück. Handwerkskammerpräsident Paul Baier hob die regionale Wertschöpfung der drei ausgezeichneten Handwerksbetriebe hervor. "Sie brauchen sich vor nichts und niemandem zu verstecken", so der Kammerpräsident. Neben der Metzgerei Lederer wurden die Kramer GmbH in Umkirch bei Freiburg (Kühlraumbau, Dämmtechnik, Ladenbau) sowie das Elektrounternehmen Klotter in Rheinau-Freistett (Ortenau) ausgezeichnet.

Messe "marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN" und Handwerkskammer Freiburg zeichnen „Handwerksunternehmer des Jahres“ aus - Unternehmen stellen sich den Anforderungen des Fachkräftemangels



Auszeichnung der „Handwerksunternehmer des Jahres“

Von links: Ulrich von Kirchbach, Sozial- und Kulturbürgermeister der Stadt Freiburg
Paul Baier, Präsident der Handwerkskammer Freiburg
Michael Welsche, Bürgermeister von Rheinau/Ortenau
Preisträger Werner Klotter und Ehefrau Roswitha Wiegert-Klotter
Johannes Burger, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Freiburg
Der Freiburger Architekt und Festredner des Abends Wolfgang Frey
Regina Lederer, Ehefrau von Preisträger Joachim Lederer
marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN Veranstalter Manfred Kross
Preisträger Joachim Lederer
Preisträger Matthias Weckesser
Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister von Weil am Rhein
Preisträger Franz Willi
Roswitha Heitzler, stv. Bürgermeisterin von Umkirch

Foto: Salzer-Deckert/marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN

Sie haben die Expertenjury unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer überzeugt: Drei Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk Freiburg haben mit ihren Konzepten zum Thema Fachkräftebindung und Nachwuchsförderung gepunktet und wurden am Freitagabend mit dem neu aufgelegten Preis „Handwerksunternehmer des Jahres“ geehrt. Ausgelobt wird der Preis von der Messe "marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN" und der Handwerkskammer Freiburg. „Uns war es dabei wichtig, Unternehmen mit Leuchtturmfunktion im Handwerk zu finden, die innovationsstark und umweltorientiert sind und die bei

der Personalfindung und Mitarbeiter-anbindung erfolgreiche neue Wege beschreiten“, so Messeveranstalter Manfred Kross. „Denn diese Themen werden in den kommenden Jahren von den Betrieben immer mehr Aufmerksamkeit und Engagement fordern“. Johannes Burger, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Freiburg zur Motivation der Kammer: „Wir wissen über den täglichen Kontakt zu unseren Betrieben von deren Qualitäten. Es ist unsere Aufgabe als Kammer, mit solchen Auszeichnungen diese Qualität auch der breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen.“

Preisträger:

Kammerbezirk Süd:

**Metzgerei Lederer
aus Weil am Rhein**

gegründet 1991

10 Mitarbeiter

2 eingetragene Ausbildungsverträge

Die Metzgerei Lederer zeichnet sich durch eine konsequente, kreative und vorausschauende Reaktion auf sich ändernde Kundenbedürfnisse aus - ob Partyservice oder die Schaffung und Nutzung von vermietbaren Festräumlichkeiten, die Metzgerei Lederer bietet dem Kunden ein breites Angebot. Eine gläserne Produktion und die regionale Verbundenheit beim Vertrauensprodukt Fleisch liegt Joachim Lederer genauso am Herzen wie sein beispielhaftes Engagement im Bereich der Nachqualifizierung von Mitarbeitern. Über allem steht aber, dass er dieses Engagement nicht nur für sich und seinen Betrieb aufbringt, sondern als Obermeister der Fleischerinnung Lörrach sich mit einem erstaunswerten Energieaufwand für seine Berufskollegen in der Region und im Land einbringt.

Verlagshaus Jaumann, Nachricht vom 21.11.2012

Handwerkerschaft freut sich mit Joachim Lederer

Weil am Rhein. Nicht ohne Stolz freut sich die Kreishandwerkerschaft Lörrach über die Ehrung und Auszeichnung der Metzgerei Lederer aus Weil am Rhein zum "Handwerksunternehmer des Jahres" (wir berichteten). Dies teilte gestern Kreishandwerksmeister Michael Schwab mit. Die Firma Lederer ist der einzige südbadische Betrieb, der diese Auszeichnung 2012 erhielt. Joachim Lederer, gleichzeitig Obermeister der regionalen Fleischer-Innung, zeichne sich somit nicht nur durch eine hervorragende Kundenorientierung und Mitarbeiterführung aus, sondern stehe seinen Kollegen im Kreisgebiet vor. 23 Betriebe haben sich unter seiner Führung zur Innung des Fleischerhandwerks zusammengeschlossen. Joachim Lederer ist gleichzeitig im Vorstand der Kreishandwerkerschaft Lörrach. Hier werden die Interessen der gesamten Handwerkerschaft und der Handwerkskammer Freiburg vertreten. Dort sei er genauso engagiert wie für seinen Betrieb. Seine erfrischende, unkomplizierte Art bringe immer Schwung in die Aktivitäten der Geschäftsführungsarbeit. "Diese Auszeichnung ist sicher Ansporn und Verpflichtung, auch für andere Betriebe", meint Kreishandwerksmeister Michael Schwab und fügte hinzu. "So wie bei seinem Hobby, dem Marathonlaufen, zeigt Herr Lederer auch im Geschäftsleben und bei der Verbandsarbeit Ausdauer und Durchhaltevermögen. Die Metzgerei Lederer ist somit ein Vorzeigebetrieb für das ganze Kreisgebiet Lörrach.